

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates der Pfarreiengemeinschaft Waldrach am Freitag, den 18. März 2016, 19.30 Uhr im Pfarrheim Waldrach

Anwesenheit:

Pastor Ralf-Matthias Willmes, Monsignore Stephan Wahl, Kaplan Jomi, Sarah Henschke, Pia Tholl, Franz-Josef Kleinbauer, Edgar Lauterbach, Elisabeth Dixius, Elfriede Merten, Vera Gehlen, Ursula Eiden, Marita Lauer, Hilde Herres, Ulrich Meyer, Norbert Fuchs, Albert Bonert

Begrüßung durch den Vorsitzenden Franz-Josef Kleinbauer

Geistlicher Impuls - gesprochen von Elfriede Merten -

Tagesordnung:

TOP 1 Abnahme des Protokolls vom 01. Febr. 2016

- erfolgte einstimmig -

TOP 2 Begrüßung der Barmherzigen Brüder und deren Vorstellung

- erfolgt in einer der nächsten Sitzungen -

TOP 3 aktuelle Mitteilungen

Frau Henschke hat am 22. März ihren letzten Arbeitstag. Ab dann beginnt ihr Mutterschutz. Für die Zeit danach hat Frau Henschke sich auf eine neue Stelle beworben. Herr Kleinbauer sprach Frau Henschke gute Wünsche für die nächste und weitere Zukunft aus.

TOP 4 Benennung einer Kontaktperson für die Verbandsvertretung

Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde Herr Kleinbauer einstimmig benannt.

TOP 5 Fragebogen zum Immobilienkonzept

Anfrage von Frau Eiden hinsichtlich der den Pfarreien zugegangenen Erhebungsbögen im Rahmen des Immobilienkonzeptes.

Im Einzelnen ging es um

a) die Nutzung der Immobilien innerhalb der jeweiligen Pfarrgemeinde und

b) die Befragung der Gottesdienstteilnehmer zu ihrem Alter, wann, wie und wo sie den Gottesdienst besuchen und vieles mehr.

Während das Ausfüllen des Fragebogens durch die Gottesdienstbesucher nicht verbindlich war, ist der Bogen bzgl. der Nutzung der Immobilien unbedingt auszufüllen und über das zentrale Pfarrbüro Waldrach an das Bistum weiterzuleiten. Pastor Willmes bat die Gemeinden, die diesen Bogen bisher noch nicht ausgefüllt haben, dies unverzüglich zu tun. Seitens des Pfarrbüros erhält anschließend die betreffende Gemeinde eine Kopie.

Alle Versammlungsteilnehmer sprachen sich dafür aus, dass Herr Kleinbauer bzgl. des Erhebungsbogens der Gottesdienstteilnehmer für die PG Waldrach einen Brief an das Bistum schreibt, in dem er mitteilt, dass diese Bögen in der PG Waldrach nicht bearbeitet werden. Ein Grund hierfür ist auch, dass die Daten anschließend von Ehrenamtlichen mit einem erheblichen Zeitaufwand in einem Tool zu erfassen wären.

TOP 6 Regelung von Messeintentionen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft

Ab der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes wird hinter den Messeintentionen ein Kupon zum Bestellen von Messeintentionen veröffentlicht. Der Leser soll hierdurch angesprochen werden, für seine Angehörigen eine Messe zu bestellen. Basis für den Kupon ist eine vom Pfarrbüro Waldrach erstellte Vorlage. Die Schaltung des Kupons erfolgt vorerst bis März 2017. Danach wird entschieden, ob der Kupon weiterhin veröffentlicht wird. Zusätzlich sollen in allen Pfarrkirchen „Bestellzettel“ ausgelegt werden.

TOP 7 Stand der Vorbereitungen zur Erstkommunion

Frau Tholl informierte, dass bis 2019 die Termine für die Kommunionen bereits festgelegt wurden (s. Anhang). In der Pfarrei Pluwig ist es möglich, dass in den Jahren 2017 u. 2018 wegen starker Jahrgänge ein zusätzlicher Termin eingeschoben wird.

Insgesamt gibt es in der Pfarreiengemeinschaft weiterhin hohe Kommunionkinderzahlen. Monsignore Wahl erwähnte, dass es für die Kinder wichtig ist, dass sie z.B. auch den Pfarrer bei den Weggottesdiensten etc. näher kennenlernen. Zum anderen sollen die Kinder mit der Kommunion ein Erlebnis haben, an das sie sich später immer wieder gerne erinnern, auch dann, wenn sie nach der Kommunion den Gottesdiensten mehr oder weniger fernbleiben.

TOP 8 Verschiedenes

- Auf Vorschlag von Herrn Lauterbach aus Mertesdorf wird sich das Pastoralteam damit beschäftigen, ob evtl. auf PG-Ebene ein ökumenischer Gottesdienst mit einer Tiersegnung angeboten wird. Dieser könnte dann in Mertesdorf stattfinden und würde auch von dem dortigen Pfarrgemeinderat organisiert.

- Taufschals werden nur in Osburg ausgegeben. Vereinzelt wurden diese auch bei Erwachsenentaufen innerhalb der PG an die Täuflinge ausgehändigt.
- Frau Eiden verteilte an jeden Teilnehmer Unterlagen zum Ehrenamt im Bistum Trier. Nachbestellungen sind möglich.
- Das Begehen von Ehejubiläen ist in unterschiedlichen Formen möglich. Wenn ein Jubelpaar ihr Jubiläum kirchlich feiern möchte, soll es hierzu Kontakt mit dem Pfarrbüro aufnehmen.
In Zukunft wird am Anfang eines jeden Jahres ein „Aufruf“ im Pfarrbrief geschaltet, wobei auch auf die Feier im Rahmen der Heilig-Rock-Tage hingewiesen und zu dieser Feier eingeladen wird.
- Frau Henschke erinnerte nochmals an die Bolivienkleidersammlung am 16. April. Hier ist alles im Plan. Nach Aussage der Anwesenden ist alles im Plan.
- Lt. Frau Tholl wird in der nächsten Sitzung ein Musterexemplar für das Totengebet vorgelegt. Der Druck könnte z.B. durch die Druckerei, die auch den Pfarrbrief druckt, erfolgen. Kosten sind derzeit noch nicht bekannt.

Die nächste Sitzung ist am **Montag, den 23. Mai um 19.30 Uhr in Ruwer** / alternativ in Mertesdorf

Protokollführung: Albert Bonert